

Regierungsratsbeschluss über die Schutz- und Nutzungsplanung der Aue Steinibach, Gemeinden Giswil und Sarnen

vom 7. April 2020

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 29 Absatz 3 der Naturschutzverordnung vom 30. März 1990¹, Artikel 4 Buchstabe b und Artikel 9 des Baugesetzes vom 12. Juni 1994² sowie Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994³,

beschliesst:

1. Für die Aue Steinibach wird erlassen:
 - a. ein kantonaler Schutzplan im Massstab 1 : 3 500;
 - b. ein Reglement zum Schutz und zur Nutzung der Aue Steinibach, Gemeinde Giswil und Sarnen.
2. Der kantonale Schutzplan und das dazugehörige Reglement können beim Amt für Wald und Landschaft sowie bei den Gemeindekanzleien Giswil und Sarnen und im Internet eingesehen werden.
3. Dieser Beschluss tritt mit der Genehmigung durch den Kantonsrat in Kraft.

Sarnen, 7. April 2020

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Josef Hess
Landschreiberin: Nicole Frunz Wallimann

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 29 Absatz 4 der Naturschutzverordnung vom 30. März 1990⁴, Artikel 3 Buchstabe b und Artikel 9 des Baugesetzes vom 12. Juni 1994⁵ sowie Artikel 4 Absatz 6 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994⁶,

beschliesst:

Der kantonale Schutzplan der Aue Steinibach, Gemeinden Giswil und Sarnen, sowie das dazugehörige Reglement werden genehmigt.

Sarnen, 28. Mai 2020

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident: Reto Wallimann
Der Ratssekretär: Beat Hug

¹ GDB 786.11
² GDB 710.1
³ GDB 710.11
⁴ GDB 786.11
⁵ GDB 710.1
⁶ GDB 710.11